

PäViWa

Sportcamp

1.-5. Juni 2015

Singen:

Morgens wird immer das PÄViWa-Lied „Ich wünsche dir ein schönen Tag“ gesungen.

Die erste Klasse von Pächterried kommt immer und singt uns die Strophen vor.

Roger frägt immer „Was ist für Ziet?“ und wir antworten laut „PÄViWa-Ziet.“

Am Montagmorgen wurde vorgestellt, was man alles machen kann.

Es gibt Reporter, Trampolin, Basketball, Unihockey, Deko, Tanzen. Und nachmittags auch Fussball.

Joey, Damiano, Arda



Dekoration





Dekoration

Bei der Dekoration haben wir Medaillen gemacht. Es hat Spass gemacht. Jill mit Altina gekommen um ein Interview zu machen. Wir haben Dajana, Marco, Leroy und Fabian kennen gelernt. Paar Kinder haben Fahnen gemalt, Arsim und Arda haben erst gemalt, und dann Munira und George. Sie haben es echt gut und schön gemalt. Es hat Spass gemacht mit den Behinderten Kindern zu schafen.

Geschrieben von: Jill und Lidia und Medina

Interview mit Fabian

I welere Gruppe bisch du? Bi de Dekoration

Wie alt bisch ? 18

Was machsch du? Medalieä

Gfallts dir ? Mir gfallts gut

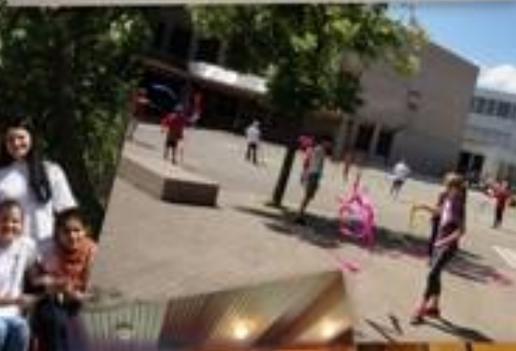
Wie viele personen seit ihr in der gruppe? 9 kinder

Was mached ihr genau? Medalieä für alle kinder

Befragt von Denise und Jill

Tanzen





TANZEN

Sie können alleine oder mit partner tanzen.

Sie machen viele schritte. Sie tanzen mit bündel.

Sie sind in der bühne 20 oder 21 Menschen. 6 kinder von pächterried, 8 von vivendra, 2 leiterinnen und 4 oder 5 helfer. Die Aufführung ist eine überraschung.

Arda, Damiano, Joey

Interview mit Chaya

Wie alt bisch du? 4

Machts dir Spass die Tanzgruppe? Ja machts mir

Duesch dihAl amig au Tanze? Ja mangmol

Sinder scho am üebe für d Vorführig? Ja bizli

Befragt von Jill

Basketball



Gruppe Basketball

Als wir in der Turnhalle rein gingen, haben zwei Gruppen Basketball gespielt. Janik hat den Ball in den Korb geschossen. Die Vivendra Kinder können gut Basketball spielen. Die Regeln sind einfach. Jill hat ein Interview mit Melanie gemacht. Sie hat gerade ein Tor geschossen, sie hat sich mega gefreut. Melanie ist 9 Jahre alt. Sie hat uns erzählt, dass sie gerade für ihren Auftritt am üben sind.

Geschrieben von: Medina Jill und Lidia

Interview mit Christian

Wie heisst du?

Christian

Was machst du?

Basketball spielen

Wie alt bist du?

19

Was ist dein Hobby?

Alles was mit Sport zu tun hat

Was sind die Spielregeln?

Hoch spielen und Pass geben

Was hast du heute geübt?

Lars spielt gut

Wie viele Kinder seid ihr?

Viele

Fussball



Regeln:

Es gibt zwei Tore auf jeder Seite eines.

Dann gibt es zwei Teams: z.B. **ROT**, **BLAU**.

ROT muss versuchen bei **BLAU** ein Tor zu schießen, was aber nicht so einfach ist, weil bei jedem Team einen Torwart der versucht keinen Ball ins Tor zu lassen, wenn er doch einen Ball durch lässt dann gibt es einen Punkt für die Gegner.

z.B. **ROT** schießt bei **BLAU** ein Tor dann gibt es ein Punkt für die anderen, dann steht es 1 zu 0 für **ROT**

Dann gibt es noch die Auslinien wenn der Ball über diese Linie rollt dann gibt es Einwurf für die Gegner.

1.6.15

Die Kinder von Vivendra haben mit den Kindern vom Pächteried zusammen Fussball gespielt.

MICH hat erstaunt dass die Kinder vom Pächti so gut mit den Kindern von Vivendra auskamen und so gut mich einander spielen konnten.

Meine Gedanken als ich zugeschaut habe:

Als ich zugeschaut habe ich gedacht: „Diese Kinder haben ein grosses Glück das sie trotz ihrer Behinderung Fussball spielen können!“ Mein Onkel ist querschnittgelähmt und dass seit er 26 ist, weil er einen Salto probiert hat und dann auf den Kopf gelandet ist.

Elia

Turnen

Geräten Turnen

Im Bodenturnen hatte es ein kleines Trampolin. Und Ringe. Es hat auch ein Reck. Ein kleiner Junge klettert auf einen kleinen Trampolin. Er heisst Miguel. Es gefällt ihm sehr beim Turnen. Ein Mädchen ist 8 Jahre alt, und sie heisst Imane. Sie gehört zu der Turnengruppe. Und kann viele gute Purzelbäume. Es gefällt ihr auch sehr. Die Kinder von Vivendra können gut Turnen. Die Kinder freuen sich auf die Aufführung, am Freitag.

Geschrieben von: Jill Lidia und Medina



Trampolin

Das Trampolinspringen macht spass. Es ist ein tolles Erlebnis für die Kinder. Man kann frei herumspringen oder einfach nur draufsitzen. Es ist ein Treffpunkt für alle Kinder, egal ob gross oder klein. Es ist schön zu sehen wie glücklich die Kinder von Vivendra sind. Es macht auch mich glücklich wenn man sie sieht.

Geschrieben von: Jill, Denise Lidia und Medina



Unihockey



Reporter



Interview

Wie heisst du? Aferim Scharla

Wie alt bist du? Ich werde dieses Jahr 20

Was hast du gemacht? Ich habe Trampolin gesprungen

Hat es dir gefallen? Ja es hat mir sehr gefallen

Und was noch? Auf dem Pc Titel geübt zu schreiben

Gefällt es dir? Ja

Wie gefällt es dir hier? Ja sehr

War etwas für dich schwierig? Das Treppenlaufen fällt mir noch schwer und noch das schreiben

Was ist dein Thema? Ich bin Reporter

Machst du noch einen Ausflug? Am Donnerstag gehe ich zum Flughafen

Freust du dich drauf? Ja

Auf was besonders? Das ich vielleicht in ein Flugzeug steigen darf

Was gab es zum Essen? Nüdeli mit Pule Fleisch und Broccoli

War das Essen gut? Ja

Gefällt dir das Reportern? Wäre lieber bei der Turngruppe gewesen

Wie gefallen dir die Kinder? Gut, sie waren sehr hilfsbereit. Sie haben mir beim Reportern geholfen

Wie viel seid ihr? Wir sind 5 Personen.

Fabian

ich habe mich sehr gefreut als Moderator zu pWiwa zu gehen

es hat sehr Spass gemacht zu drucken und es macht Spass auf dem Pc zu schreiben

am Anfang hatte ich ein bisschen Angst aber dann hatte ich keine Angst mehr, es hat einfach ein bisschen Zeit gebraucht.

Mir ist es noch nicht sowohl andere kennenzulernen

Raul

Pause:

Es gibt drei Pausen. Es hat ein Fussballplatz zum Spielen und eine Wiese. Und ein Sandkasten. Ausserdem gibt es einen Teich mit Fröschen.

Es gibt zwei kleine Pausen und eine grosse. Wir spielen Fussball, Fangis und Reden. Manche spielen auch Versteckis. Verstecke gibt es in den Büschen. Im Sandkasten spielen wir Fangis. Manche klettern und andere ruhen sich aus. Manche haben einfach Spass. Es gibt in der Pause manchmal auch Unihockey.



In der 10 Uhr-Pause gibt es Znüni gratis. Mittwochs ist immer der Pausenkiosk. Wir haben Erdbeeren gegessen. Es gab Wasser zum Trinken und es gab viele Brötchen. Es gibt Pausenaufsicht.

Am Nachmittag ist die grosse Pause nur 15 Minuten. Es gibt nur eine Pause.

Manche gehen zum Mittagessen nach Hause, manche zum Mittagstisch und die Vivendra-Kinder essen im Singsaal. Das Essen ist gut und es gibt immer was Gesundes. Beim Mittagstisch gibt es Dessert, wenn man lieb war.

Joey, Damiano, Arda



Organisationskomitee

Wie kam dieses Projekt zustande?

TV Watt feiert 100 Jahre Jubiläum und für alle sollte es zugänglich sein. Ein Verein, für alle Bevölkerungsgruppe. Der Personalleiter der Stiftung Vivendra und Roger vom TV Watt kennen sich und kamen diesbezüglich im Sommer 2014 miteinander in Kontakt. Sie stellten dann eine Projektwoche mit Schüler aus der Primarschule und der Vivendra auf die Beine. Der TV Watt hatte bereits einmal zwei Tage organisiert mit Menschen mit Behinderung.

Es gibt diverse Rollen in einem OK Team?

OK Präsident 100 Jahre TV Watt und für das Projekt ist Roger Schenk zuständig. Jörn Eriksen, Silvia Meier, Renata Lüchinger, Daniel Jägerlin, Bianca Mienack, Livia Hottiger, Michael Schreiber, Claudia Bleuer und Christoph Pfluger gehören ebenfalls zum OK und haben ihren Teil für dieses gelungene Projekt beigetragen. Adi ist mit Herrn Pfluger für das Programm zuständig.

Wie läuft das Projekt bis jetzt?

Gibt Turbulenzen, einige Personen sind sehr flexibel (im Speziellen der TV Watt ist sehr motiviert und super vorbereitet – HERZLICHES DANKESCHÖN)

Einige OK Mitglieder haben mit mehr Chaos gerechnet. Es läuft für so viele Leute sehr gut bis super.

Persönliche Highlights:

- Müde, aber sehr glücklich, alle sind begeistert das freut mich, auch Berührungsängste abzubauen... (Roger)

- Spannend, schön verschiedene Menschen zusammen zu bringen... (Daniel)
- Roger ist sehr motiviert und macht den Einstieg sehr gut und strukturiert. Im Allgemeinen der TV Watt ist super vorbereitet... (Schreiber, Mienack, Pfluger)
- Die Klassen die am Morgen singen und den Znüni zubereiten... (Schreiber, Mienack, Pfluger)
- Tolle T-Shirts wurden gedruckt, es ist eine lässige Projektwoche (Claudia Bleuler)
- Viele Eindrücke gesammelt, ist begeistert von dem Willen und der Freude die die Kinder für den Sport aufbringen (Jörn)
- Es ist ein mega cooles Projekt (Hottiger)

Hat es viele Vorbereitungen gebraucht bis dieses Projekt gestanden ist? Wie lange sind Sie schon daran?

Der erste Kontakt fand im Sommer 2014 statt. Dann gab es einige Treffen/Sitzungen innerhalb des Organisationsteam und aber auch innerhalb der Vivendra und vom TV Watt. Der TV Watt leistet nicht nur den finanziellen Beitrag, sondern leisten auch ein enormes privates/persönliches Engagement. Sie nehmen alle Ferien für dieses Projekt.

Was lief bis jetzt nicht so gut?

Der erste Tag war etwas chaotisch, bis jeder weiss was er zu tun hat. Der Einstieg war aber sehr strukturiert. Es hat noch Steigerungspotential. Die Busse waren am Dienstag sehr spät zurückgekommen, das sorgte kurz für heisse Köpfe. Aber mit solchen Dingen muss man rechnen. Flexibilität ist gefragt. Ansonsten sind es nur Kleinigkeiten die eigentlich nicht erwähnenswert sind.



